

2011

Michael Moje oder die guten Lehrer – es gibt sie doch!



Michael Moje, 58, Hattersheim

Er muss etwas richtig gemacht haben. Als Michael Moje nach dem Referendariat der Einstellungsstopp traf, schrieben 1200 Schüler an den damaligen hessischen Ministerpräsidenten Börner einen Brief, der bis heute in Mojes Personalakte liegt: Man möge ihm bitte eine Stelle geben, an ihrer Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim. Und Börner half. Moje, als arbeitslose Lehrer in den Ferien in die Bretagne gereist, erfuhr verspätet von seiner Einstellung, fuhr die Nacht hindurch nach Hause und leistete in einem Hawaiihemd seinen Amtseid.

Lehrer – das war für den Schüler Moje, einst wegen Unbotmäßigkeiten als Schülerzeitungsredakteur von der Schule geflogen, lange ein Hassberuf. Einer, der ihm angetragen wurde, als er sich auf Drängen der Eltern bei der Berufsberatung einfand und unumwunden erklärte: Ich möchte die Welt verändern. Werden Sie doch Lehrer, gab der Berater zurück. „Ich wollt’s anders machen“, sagt Moje. Er nimmt sich Zeit für uns, sagen seine Schüler, er nimmt uns ernst. Und die, die im Deutschunterricht gerade noch mit Teenagerverachtung Gedichte eklig fanden, schwärmen: Immer kommt er organisiert in den Unterricht. Moje ist Rockmusiker mit eigener Band und sagt, er sei ein alter Hippie: „Liebe, Frieden, meinerwegen auch Naivität.“ Er gibt allen Schülern seine Handynummer, schafft ein Gleichgewicht aus ironischer Distanz und großer Nähe, kann Störungen mit Gleichmut begegnen. Verkündet noch, wenn die Unruhe in der Klasse am größten ist, man müsse sie lieben. „Ich unterrichte seit 1977“, sagt er, „mich stört gar nichts mehr.“ Nur das frühe Aufstehen.

Die Bildungschancen unserer Kinder hängen nicht von der nächsten Schulreform ab. Nicht von der Klassenstärke, nicht von der Ausstattung des Chemielabors, nicht vom gestrichelten 13. Schuljahr. Was wirklich zählt, sind die Menschen, die vor der Tafel stehen. Warum reden wir viel zu wenig darüber, wie entscheidend jeder Lehrer ist? Und dass dieser Beruf die Besten der Besten anlocken sollte?

Heinrich-Böll-Schule, Hattersheim:
Musiklehrer Michael Moje mit seiner
Abschlussklasse 10

